Groß Grün

Bericht über die Verwendung der Mittel in den Jahren 2021 -2022

1. Einführung

Die kommunale Richtlinie „Pflege vor Ort“ als erste Säule des Paktes für Pflege hat zum Ziel, Menschen mit Pflege- und Hilfebedarf und ihre pflegenden Angehörigen wohnortnah zu unterstützen. Die individuellen Leistungen der Pflegeversicherung sollen mit sozialräumlichen Projekten und Maßnahmen ergänzt werden. Die Kommunen erhalten die Möglichkeit, durch die Fördermittel des Landes vor Ort bedarfsgerechte Angebote für Menschen mit Pflege- und Hilfsbedarf und deren Angehörige zu schaffen. Mit „Pflege vor Ort“ soll der Baustein für den Aufbau von alters- und pflegefreundlichen Sozialräumen gelegt werden, die sich durch die Zuständigkeit der Gemeinden und Ämter für die Antragstellung an den Bedingungen und Bedarfen vor Ort orientieren und diese zusammen mit den ortsansässigen Akteuren entwickeln.

2. Ausgangssituation

In der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow gibt es zunehmend mehr Menschen mit Pflegebedarf, die in ihrer Häuslichkeit durch Familien, Freunde etc. gepflegt werden. Mit den seit Jahren stetig steigenden Einwohnerzahlen ist mit einer Zunahme der zu pflegenden Personen zu rechnen.

3. Rahmenbedingungen der Maßnahme

Der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow stehen nach der Förderrichtlinie „Pflege vor Ort“ vom 17.03.2021 (zuletzt geändert am 23.12.2022) entsprechend der Anlage zur Richtlinie jährlich eine Fördersumme von 68.000 € zur Verfügung, die durch 20 % Eigenmittel der Kommune ergänzt werden müssen. Die Eigenmittel können auch durch Dritte erbracht werden. Die Förderrichtlinie hat eine Laufzeit bis Ende 2024. Die Fördermittel können bis Ende 2024 beantragt werden.

Die Gemeinde Blankenfelde Mahlow hat im Jahr **2021** beantragt:

Gesamtbeantragung	**Fördersumme**	**Eigenmittel (20%)**	**Gesamtsumme**
	288,00 €	72,00 €	360,00€

Lfd. N.	**Maßnahme Projekt**	**Träger**	**Mittel**
1	„Kinozeit“ – Kino für Demenzkranke	Evangelische Kirchengemeinde Blankenfelde mit dem Verein KinoKultur Blankenfelde-Mahlow e.V.	360,00€

Bericht über die Verwendung der Mittel in den Jahren 2021 -2022

Die Gemeinde Blankenfelde Mahlow hat im Jahr **2022** beantragt:

Gesamtbeantragung	**Fördersumme**	**Eigenmittel (20%)**	**Gesamtsumme**
Kinozeit" – Kino für Demenzkranke 10 Veranstaltungen	960,00 €	240,00 €	1.200,00 €
Aufbau eines Netzwerkes im Rahmen „Pakt für Pflege 2022- Personal und Sachkosten 2 Monate	4.880,00 €	1.248,00 €	6.128,00 €

Lfd. N.	**Maßnahme Projekt**	**Träger**	**Mittel**
1	„Kinozeit" – Kino für Demenzkranke 10 Veranstaltungen	Evangelische Kirchengemeinde Blankenfelde mit dem Verein KinoKultur Blankenfelde-Mahlow e.V.	1.200,00 €
2	Aufbau eines Netzwerkes im Rahmen „Pakt für Pflege 2022"- Personal und Sachkosten	Diakonisches Werk Teltow-Fläming e.V. Jüterbog	6.128,00 €

Gesamt 2021/2022	**Fördersumme**	**Eigenmittel (20%)**	**Gesamtsumme**
	6.128,00 €	1.532,00	7.660,00 €

4. Begründung der Maßnahmen

„Pflege vor Ort" wird in der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow dafür genutzt, um mit Teilhabeangeboten, der Einsamkeit von Menschen mit Pflegebedarf, entgegenzuwirken. An der Schwerpunktsetzung haben die Gemeinde, der Seniorenbeirat, die Evangelische Kirchengemeinde Blankenfelde und der Verein KinoKultur Blankenfelde-Mahlow e.V. mitgewirkt. Angebote, die die verschiedenen Träger in unserer Gemeinde schon vor dem Inkrafttreten des Paktes für Pflege betrieben, sind grundsätzlich nicht förderfähig. Daher war es zu Beginn des Jahres 2021 zunächst notwendig, auf potentielle Träger zuzugehen und neue Angebote zu konzeptionieren und umzusetzen.

Die Gemeinde ist nach 2 Informationsveranstaltungen und Beratungen im Seniorenbeirat an das Diakonische Werk Teltow-Fläming herangetreten, um gemeinsam Projekt ,"Aufbau eines Netzwerkes" im Rahmen des Paktes für Pflege aufzubauen.

5. Maßnahmenbeschreibung

Bericht über die Verwendung der Mittel in den Jahren 2021 -2022

Projekt „Kino für Demenzkranke und deren Angehörige:

Im Oktober 2021 begann die Gemeinde Blankenfelde-Mahlow gemeinsam mit dem Seniorenbeirat, der Evangelischen Kirchengemeinde Blankenfelde und dem Verein KinoKultur Blankenfelde-Mahlow e.V. ein Projekt „Kinozeit" – Kino für Demenzkranke. Dabei handelt es sich um eine Veranstaltung für an Demenz Erkrankte und deren Angehörige. Dazu wurde ein Info-Flyer entwickelt, der regelmäßig an vielen Standorten der Gemeinde, wie Verwaltung, Bürgerhäuser, Flyer Standorten über den Seniorenbeirat, die Seniorenakademie und verschiedene Kultur- und Sozialvereine in der Gemeinde ausgelegt wurden.

Die 3 Veranstaltungen "Kino für Demenzkranke" wurden erfolgreich im Oktober, November und Dezember von der Evangelischen Kirchengemeinde Blankenfelde gemeinsam mit dem Verein KinoKultur e.V. durchgeführt. Diese fanden am 20.10., 17.11. und 15.12. jeweils 14.30 Uhr im Gemeindezentrum der Evangelischen Kirchengemeinde Blankenfelde statt. Die evangelische Kirchengemeinde berechnete dafür 180 €, 60 € pro Veranstaltung für Raummiete und die Beschaffung und Nutzung von Filmen und Werbung. Der Verein KinoKultur e.V. erhielt 180 € für die Organisation und Vorführrechte - pro Veranstaltung 60 €. Die Veranstaltungen wurden auf der Internetseite der Gemeinde sowie im Gemeindejournal und per Flyer beworben. Die Reihe „Kinozeit" Kino für Demenzkranke und ihre Angehörigen wurde als Pilot gestartet

Die Reihe wurde erfolgreich in 2022 fortgesetzt.

Die 10 Veranstaltungen "Kino für Demenzkranke" wurden erfolgreich von der Evangelischen Kirchengemeinde Blankenfelde gemeinsam mit dem Verein KinoKultur e.V. durchgeführt. Bis auf den Juni und Juli in der Sommerpause 2022 fanden diese jeweils 14.30 Uhr im Gemeindezentrum der Evangelischen Kirchengemeinde Blankenfelde statt. Die Finanzierung erfolgte wie in 2021. Die Veranstaltungen wurden auf der Internetseite der Gemeinde sowie im Gemeindejournal und per Flyer beworben.

Im November 2022 wurde eine Kooperationsvereinbarung mit der Diakonie zum Aufbau eines Netzwerkes geschlossen: Diese beinhaltet den Einsatz einer Personalstelle mit 20 Stunden pro Woche und Sachkosten für die Umsetzung: Beginn der Einrichtung eines Büros in der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow parallel dazu telefonische Beratung für Interessierte und Bedürftige. Erste Schritte waren die Vorbereitung einer Bedarfsanalyse.

Aufbau eines Netzwerkes- Pakt für Pflege – Netzwerkkoordination

Aus dem Sachbericht des Diakonischen Werks Teltow-Fläming e.V. für das Jahr 2022:

„Ausgangspunkt des Projektes „Aufbau eines Netzwerkes" im Rahmen Pakt für Pflege 2022 war die im März 2022 stattgefundene Veranstaltung „Weiterführungsveranstaltung - Pakt der Pflege" in Blankenfelde-Mahlow, zu der das Diakonische Werk TF e. V. vom Seniorenbeirat eingeladen wurde. Ergebnis dieser Veranstaltung war die Einigkeit unter den Teilnehmenden darüber, dass ein Netzwerk in dem weitumfassenden Bereich der Pflege in der dortigen Gemeinde aufgebaut werden soll, womit ein sozialer Träger beauftragt werden sollte, der möglichst nicht selbst wirtschaftlich in diesem Bereich aktiv ist . Nach längerem Diskussionsprozess wurde diese Anfrage an das Diakonische Werk Teltow-Fläming e. V. als „neutraler" Träger gestellt.

Auftragsgemäß verfasste das Diakonische Werk Teltow Fläming e.V. ein Konzept zum „Aufbau eines Netzwerkes im Rahmen Pakt für Pflege". Im September 2022 stellte das Diakonische Werk TF im Sozialausschuss der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow das Konzept vor, welches auf Anklang traf. Zum 01.11.2022 konnte für die Restmonate des Jahres die Zuwendung erfolgen.

Start des Projektes
Zu Beginn des Projektes haben Gespräche mit der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow stattgefunden, in denen die ersten Schritte und Herangehensweisen in dem neuen Projekt besprochen wurden. Der Fokus lag hierbei auf der Vorbereitung einer Bedarfsanalyse in der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow in Form einer Befragung der Bürgerinnen und Bürger, derer Erstellung begonnen wurde, um diese im ersten Quartal des Jahres 2023 starten zu können. Ergänzend hierzu stand die Mitarbeiterin des Diakonischen Werkes TF e. V. Ratsuchenden im Bereich der Pflege als Beraterin zur Verfügung und führte erste Hausbesuche hierzu durch. Darüber hinaus nahm die Projektverantwortliche an ersten Veranstaltungen der FAPIQ (Fachstelle Altern und Pflege im Quartier) in Präsenz wie auch digitaler Form teil. Es handelt sich hierbei um eine Fachstelle mit Sitz in Potsdam, die u.a. bei der Umsetzung von Projekten im Bereich Pflege unterstützt. Hierbei konnten erste Kontakte geknüpft und Impulse für die Umsetzung des Aufbaus eines Netzwerkes gesammelt werden. Zum 01.12.2022 konnte das Diakonische Werk Büroräume im S-Bahnhof Mahlow anmieten, in denen der Sitz der Anlaufstelle nun sein wird. Bis zur vollen Bezugsfertigkeit wurden die Aktivitäten überwiegend noch von Luckenwalde aus geleistet."

Für Personalkosten wurden 4.905,34 € und für Sachkosten 692,41 € ausgegeben. Dabei handelte es sich um folgende Posten: Telefon, Toner, Kopierpapier, Miete, Betriebskosten, Stromkosten, Verwaltungsgebühren und Fahrkosten.
Es wurden 530,25 € zurückgezahlt, da diese im Jahr 2022 nicht verwendet wurden.

6. Maßnahmenbewertung

Die Kinoveranstaltungen wurden durch die Besucher*innen gut angenommen und als interessante und abwechslungsreiche Veranstaltung zu den bisherigen Angeboten eingeschätzt.

Die Besucheranzahl insgesamt war noch nicht so umfangreich, was zum einen daran lag, dass bei demenzkranken Menschen auch immer vor der Veranstaltung Situationen eintreten können, die nicht vorhersehbar sind. Der Wunsch und die Anmeldung aber vorhanden waren. Zusammenfassend wurde festgestellt, dass das Projekt unbedingt weitergeführt werden soll.

Beim Projekt Aufbau eines Netzwerkes sind erste Schritte in Form von telefonischen Beratungen erfolgt und derzeitig ein Formular zur Abfrage von Wünschen, Bedarfen und Angeboten erarbeitet.

7. Ausblick

Die Gemeinde wird beide Projekte weiterverfolgen und mit den bewährten Partnern durchführen. Geplant sind weitere kleine Projekte, wie zum Beispiel die Ausbildung von Alltagshelfer*innen durch einen Bildungsträger.

8. Veröffentlichung

Es wurde im Austausch mit der Verwaltung und dem Seniorenbeirat regelmäßig im Ausschuss für Soziales und Kultur informiert.

Die Gemeindevertretung wird in ihrer Sitzung am 28.09.2023 mit diesem Bericht über das Projekt informiert. Weiterhin wird der Bericht auf der Internetseite der Gemeinde veröffentlicht.